

GEMEINDEBRIEF
FÜR DIE GEMEINDEN
WIRBERG UND BELTERSCHAIN

DEZEMBER 2008 BIS MÄRZ 2009



Rembrandt van Rijn

**Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde,
kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.**

Anbetung der Ohnmacht

Kniefall vor einem Säugling – das ist ein ungewöhnliches Bild. Wir stehen mitunter staunend oder gerührt vor einem Kinderwagen oder einem Kinderbett. Aber immer als die Großen, die Stärkeren, die Mächtigeren. Rührung und Staunen: Ja, das kennen wir. Aber Kniefall und Anbetung? Wer sich nichts sehnlicher wünscht als ein Kind, dem oder der wäre diese Geste vielleicht verständlich.

Einen Menschen anbeten? Umjubelt werden die Größeren, die Erfolgreichen. Menschen scharen sich um Berühmte und Prominente in der Hoffnung, dass etwas auf sie abfallen möge von deren Glanz. Zu allen Zeiten wurden Menschen angebetet, und auch heute werden – Göttern gleich – Musiker, Schauspieler oder Medienstars gefeiert. Zu allen Zeiten gibt es Mächtige, die fordern, angebetet zu werden, und sie machen sich Göttern gleich. Wohin solche Anbetung führen kann, haben wir nicht zuletzt in der deutschen Geschichte grauenvoll erlebt. Zu Recht sind wir skeptisch geworden gegenüber aller „Anbetung“ und „Anhimmelung“ von Menschen. Wir scheuen uns, vor einem Menschen in die Knie zu gehen. Wir haben gute Gründe dafür.

Und – ein Kind anbeten als den Retter der Welt? Das fällt schwer, wenn man glaubt, dass nur mit Macht und Gewalt die Verhältnisse zum Guten zu wenden sind. Das fällt schwer, wenn man den Mächtigen mit Gegenmacht in den Arm fallen möchte, damit ein Ende wird mit der Ungerechtigkeit auf der Erde. Damit ein Ende wird mit der Kluft zwischen Arm und Reich, zwischen Mensch und Natur, und damit endlich Friede werde.

Das Kommen Gottes als ein Kind und in einem Kind, das auf Schutz und Zuneigung angewiesen ist, widerspricht noch immer aller menschlichen Erfahrung. Es stellt sich unseren Einsichten quer, ist mit unserer Vernunft nicht zu fassen. Immer noch haben wir zu lernen: Gottes Reich bricht sich nicht Bahn – es wächst. So wie ein Kind.

Weihnachten – Gott verbindet und verbündet sich mit der Sehnsucht der Menschen. Diese Sehnsucht lasst uns freilegen unter all dem Glanz der Lichter und der Erbarmungslosigkeit der Geschenkanbieter. Geben wir ihr Raum!

Bernd Abesser

aus: Werkstatt für Liturgie und Predigt, Heft 10/2008

**Liebe Gemeindeglieder
in Reinhardshain, Göbelnrod, Beltershain und auf dem Wirberg,**

heute grüße ich Sie mit den Worten des alten Adventsliedes von Jochen Klepper aus dem Pfarrhaus in Göbelnrod:

*Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern! So sei nun
Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet,
der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet
auch deine Angst und Pein.*

*Noch manche Nacht wird fallen
auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen
der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte,
hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte kam
euch die Rettung her.*

EG 16, 1 und 4



Ich wünsche Ihnen noch schöne Tage im Advent, ein frohes und gesegnetes Christfest und Gottes gutes Geleit im Jahr 2009

Ihr Pfarrer

Christfest, Jahreswechsel, Epiphania

Die Weihnatskrippe in der Pfarrkirche Wirberg ist wieder aufgebaut. Ein Spaziergang auf den Wirberg kann eine schöne Sache sein. Schauen Sie einmal in unsere Kirche und bewundern sie die Krippe. Den Kirchenschlüssel erhalten Sie bei Frau Anni Stark.

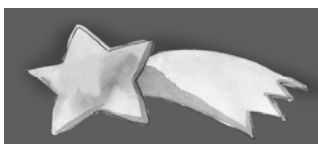
Die Termine der Gottesdienste zum Christfest und zum Jahreswechsel lesen Sie bitte auf den Seiten 7 und 8. Wir laden Sie herzlich ein.

Ein besonderes Ereignis können Sie am 1. Sonntag nach dem Christfest erleben. Viele Kerzen werden die Wirberger Kirche erleuchten. Wir laden Sie herzlich ein zum „Konzert bei Kerzenschein“ mit musica con anima. Unsere Organistin Corinna Gans, Ingrid Gardlowski-Wach aus Lich und andere werden für uns musizieren. Wir laden herzlich ein zu diesem besonderen Abend in der Festzeit von Weihnachten:

28.12.2008, 17:30 Uhr, Pfarrkirche Wirberg



Die Feier des Epiphaniastages entwickelt sich zu einem festen gottesdienstlichen Termin in unserem Kirchspiel. Epiphania ist das älteste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war. Das griechische Wort bedeutet Erscheinung.



06. Januar 2009

19:00 Uhr Pfarrkirche Wirberg

Festlicher Gottesdienst zu Epiphania

ABEND-HIMMEL

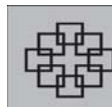


Meditation

Gottesdienst am Sonntagabend besinnlich, ruhig, meditativ. Gönnen Sie sich ein Stückchen Himmel, vor einer langen, arbeitsreichen Woche. Schauen Sie in den Gottesdienstplan.

Gemeindeversammlung

Die Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl ist in vollem Gange. Als wichtigen Termin sollten Sie sich die Gemeindeversammlung vormerken. Hier kann der vorläufige Wahlvorschlag ergänzt werden. Die Termine sind:



Evangelisch!
Kirchenwahl
21. Juni 2009

25.01.2009	10:30 Uhr	Reinhardshain – Dorfgemeinschaftshaus
01.02.2009	10:30 Uhr	Beltershain – Dorfgemeinschaftshaus
08.02.2009	10:30 Uhr	Göbelnrod – Ev. Gemeindehaus

Passionszeit 2009

Atempause

Die Passionszeit beginnt am **25. Februar 2009**
Am **Aschermittwoch, um 19:30 Uhr**, feiern wir Gottesdienst im
Ev. Gemeindehaus in Göbelnrod

Luft holen – eine Atempause – tut gut.
Die Passionszeit bietet die Gelegenheit dazu.
Wir laden Sie ein, sich eine „**Atempause**“ zu gönnen.
Immer freitags um **19:00 Uhr**.

Weltgebetstag 2009

Am Freitag, dem 06. März 09 treffen sich wieder Christen und Christinnen in aller Welt zum Gebet.

Wir feiern den Weltgebetstag in diesem Jahr mit einem Gottesdienst in **Harbach**. Er beginnt um **19:00 Uhr**.

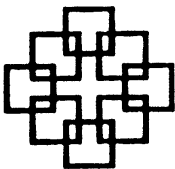
Es fährt ein Bus. Die Abfahrtszeiten sind:

Reinhardshain	18:25 Uhr	Kirche
Beltershain	18:30 Uhr	Dorfmitte
Göbelnrod	18:35 Uhr	Dorfmitte



Unkostenbeitrag: 2,- Euro

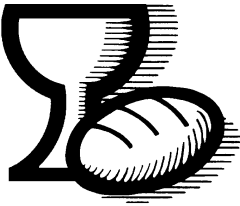
Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Der Anmeldeabend zum neuen Konfirmandenkurs ist am **26.03.09 um 20:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Göbelnrod**. Alle Kinder, die ab dem Herbst 2009 die achte Schulklasse besuchen sind ganz herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung ihr Familienstammbuch mit. Für Kinder, die nicht in unserem Kirchspiel getauft wurden, bitte ich Sie auch eine Kopie der Taufurkunde mit zu bringen.

Hausabendmahl



Am Sonntag, dem **29. März 2009** halte ich **ab 13:30 Uhr** Hausabendmahl für Gemeindeglieder, denen es nicht möglich ist zum Gottesdienst zu kommen. Ich lade Sie herzlich dazu ein. Ich komme gerne zu Ihnen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. → **Telefon: 6421.**

Pfarrer Schmidt ist nicht da!!!!

Herr Pfarrer Schmidt hat Urlaub vom:

- **07. Januar 2009 – 16. Januar 2009** ←
→ **18. Januar 2009 – 20. Januar 2009** ←

Herr Pfarrer Matthias Bink hat die Vertretung

Ev. Pfarramt Queckborn, Rittergasse 3
35305 Grünberg – Queckborn

Telefon: 0 64 01 / 22 73 70

Telefax: 0 64 01 / 21 779

E-Mail: Pfarramt.Queckborn@t-online.de

Herr Pfarrer Schmidt ist zum Pastoralkolleg vom:

- **23. Februar 2009 – 27. Februar 2009** ←

Frau Pfarrerin Christine Müller hat die Vertretung

Ev. Pfarramt Ettingshausen, Rathausstraße 1
35447 Reiskirchen - Ettingshausen

Telefon: 0 64 01 / 71 38

Telefax: 0 64 01 / 21 732

Impressum - verantwortlich für die Herausgabe:

Ev. Kirchengemeinden Wirberg u. Beltershain,
Pfr. Rolf Schmidt, Saasener Weg 8,
35305 Grünberg – Göbelnrod, Telefon: 06401 – 6421
Druck: Ev. Kirchengemeindeverband Gießen

Die Gemeinde lädt ein

14.12.08



3. Advent

09:30

Reinhardshain

10:00

Kindergottesdienst Beltershain

11:00

Göbelnrod

16.12.08

16:00

Kindernachmittag Reinhardshain

21.12.08



4. Advent

11:00

Beltershain

11:00

Kindergottesdienst Göbelnrod

24.12.08



Heiliger Abend – Christnacht

17:00

**Wirberg
Christvesper mit Weihnachtsspiel**

22:30

Beltershain - Christmette

25.12.08



Christfest

10:00

**Wirberg – Festgottesdienst
mit Heiligen Abendmahl
mit dem Gesangverein Reinhardshain
Christfest II**



11:00 **Beltershain**

Festgottesdienst

28.12.08



17:30 **Wirberg**

**Konzert bei Kerzenschein
mit „musica con anima“**

31.12.08



17:30 **Wirberg**

Altjahrsabend

Jahresschlussgottesdienst

01.01.09



17:30 **Wirberg**

Neujahr

Neujahrsgottesdienst

04.01.09



09:30 **Beltershain**

2. Sonntag nach dem Christfest

06.01.09



19:00 **Wirberg**

Epiphanyas

**Festlicher Gottesdienst zum Tag der
Erscheinung des Herrn**

Was bei den
Menschen unmöglich ist,
das ist

bei Gott
möglich

[Lukas 18,27]

Das wird ein Staunen geben,
wenn alte Denkblockaden sich lösen;
wenn unüberwindliche Grenzen fallen;
wenn gebrechliche Menschen gesunden;
wenn alle Stürme sich legen;

wenn Gott neue Horizonte eröffnet;
wenn Gottes Möglichkeiten Raum greifen;
wenn Gottes Kraft den Schwachen erfüllt;
wenn Gott alles neu macht.
Vater, Dein Reich komme!

Reinhard Ellsel

11.01.09



09:30
11:00

1. Sonntag nach Epiphania

Göbelnrod
Reinhardshain

12.01.09

19:30

Frauenhilfe Göbelnrod

13.01.09



16:00

Kindernachmittag Reinhardshain

19:30

Frauenhilfe Reinhardshain

14.01.09

19:30

Frauenhilfe Beltershain

18.01.09



10:00

Kindergottesdienst Beltershain

11:00

Beltershain

11:00

Kindergottesdienst Göbelnrod

25.01.09



09:30

Reinhardshain

10:30

Reinhardshain
Gemeindeversammlung zur
Kirchenvorstandswahl im Dorfge-
meinschaftshaus

11:00

Göbelnrod

19:00

Beltershain / Abend-Himmel

26.01.09

19:30

Frauenhilfe Göbelnrod

27.01.09



16:00

Kindernachmittag Reinhardshain

19:30

Frauenhilfe Reinhardshain

28.01.09

19:30

Frauenhilfe Beltershain

01.02.09



Letzter Sonntag nach Epiphania

09:30

Beltershain

10:30

Kindergottesdienst Beltershain

10:30

***Beltershain – Gemeindeversammlung
zur Kirchenvorstandswahl im
Dorfgemeinschaftshaus***

08.02.09



Septuagesimä

09:30

Göbelnrod

10:30

***Göbelnrod - Gemeindeversammlung
zur Kirchenvorstandswahl im
Ev. Gemeindehaus***

11:00

Reinhardshain

09.02.09

19:30

Frauenhilfe Göbelnrod

10.02.09



16:00

Kindernachmittag Reinhardshain

19:30

Frauenhilfe Reinhardshain

11.02.09	19:30	Frauenhilfe Beltershain
15.02.09  Meditation	<u>Sexagesimä</u> 10:00 Kindergottesdienst Beltershain 11:00 Beltershain 19:00 Reinhardshain / Abend - Himmel	
16.02.09	19:30	Frauenhilfe Göbelnrod
17.02.09	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain
18.02.09	19:30	Frauenhilfe Beltershain
22.02.09 	<u>Estomihi</u> 09:30 Reinhardshain 11:00 Göbelnrod	
<i>Beginn der Passionszeit / Beginn der Passionszeit</i>		
25.02.09 	<u>Aschermittwoch</u> 19:30 Göbelnrod – Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit	
01.03.09 	<u>Invokavit</u> 09:30 Beltershain mit Heiligem Abendmahl 11:00 Kindergottesdienst Beltershain	
03.03.09	16:00	Kindernachmittag Reinhardshain

06.03.09



Weltgebetstag

19:00

Harbach

Gottesdienst zum Weltgebetstag

08.03.09



Reminiszere

09:30

Göbelnrod mit Hl. Abendmahl

11:00

Kindergottesdienst Göbelnrod

11:00

Reinhardshain mit Hl. Abendmahl

09.03.09

19:30

Frauenhilfe Göbelnrod

10.03.09

19:30

Frauenhilfe Reinhardshain

11.03.09

19:30

Frauenhilfe Beltershain

13.03.09



Atempause

19:00

Reinhardshain – Passionsandacht

15.03.09



Okuli

10:00

Kindergottesdienst Beltershain

11:00

Beltershain

17.03.09

16:00

Kindernachmittag – Reinhardshain

17.03./18.03.
2009

Konfirmandentage
im Dorfgemeinschaftshaus Beltershain

20.03.09		<u>Atempause</u>
	19:00	Beltershain – Passionsandacht
22.03.09		<u>Lätare</u>
	09:30 11:00	Reinhardshain Göbelnrod
23.03.09	19:30	Frauenhilfe Göbelnrod
24.03.09	19:30	Frauenhilfe Reinhardshain
25.03.09	19:30	Frauenhilfe Beltershain
26.03.09	20:00	Göbelnrod / Ev. Gemeindehaus Anmeldung Konfirmandinnen und Konfirmanden
		
27.03.09		<u>Atempause</u>
	19:00	Göbelnrod – Passionsandacht
29.03.09		<u>Judika</u>
	09:30 10:30 13:30	Beltershain Kindergottesdienst – Beltershain Hausabendmahl für Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können
31.03.09	16:00	Kindernachmittag Reinhardshain



Evangelisch! Kirchenwahl 21. Juni 09

Zum Slogan der Kirchenwahl

Der von der Kirchenleitung der EKHN ausgesuchte Slogan zur Kirchenwahl ist kurz und anspruchsvoll: „Evangelisch!“. Der kürzeste aller denkbaren Sätze zu einer evangelischen Kirchenvorstandswahl pointiert auf besondere Weise jenen Satz, der in der EKHN und weit darüber hinaus seit über 15 Jahren zum Nachdenken anregt: „Evangelisch aus gutem Grund“. Gemeint damit ist: „Nicht irgendwie, sondern evangelisch, nicht beliebig, sondern evangelisch, nicht nach Lust und Laune, sondern evangelisch.“

Aufstellung des Wahlvorschlages

In der Kirchengemeindewahlordnung § 10 heißt es dazu:

- (1) Die Wahlberechtigten werden durch Bekanntgabe im Gottesdienst und auf andere geeignete Weise aufgefordert, beim Benennungsausschuss schriftlich Vorschläge für die Wahl der Kirchenvorstandsmitglieder zu machen.
- (2) Der Benennungsausschuss stellt zunächst einen vorläufigen Wahlvorschlag auf.
- (3) Der Benennungsausschuss legt einer vom Kirchenvorstand einzuberufenden Gemeindeversammlung den vorläufigen Wahlvorschlag vor und begründet ihn. Mit der Einladung zur Gemeindeversammlung ist der vorläufige Wahlvorschlag bekannt zu machen.
- (4) Die Gemeindeversammlung kann den vorläufigen Wahlvorschlag in geheimer Abstimmung mit einfacher Mehrheit ergänzen. Die Aufnahme in den Wahlvorschlag setzt voraus, dass die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt sind. Stimmberechtigt sind nur wahlberechtigte Gemeindeglieder.
- (5) Nach der Gemeindeversammlung kann der Wahlvorschlag durch den Benennungsausschuss weiter ergänzt werden.

Die Termine der Gemeindeversammlungen stehen schon fest:

- | | | |
|--------------|-----------|---------------------------------------|
| * 25.01.2009 | 10:30 Uhr | Reinhardshain – Dorfgemeinschaftshaus |
| * 01.02.2009 | 10:30 Uhr | Beltershain – Dorfgemeinschaftshaus |
| * 08.02.2009 | 10:30 Uhr | Göbelnrod – Ev. Gemeindehaus |

Fastenaktion der evangelischen Kirche



Nutzen Sie die kommenden sieben Wochen der Fastenzeit, um sich darüber klarzuwerden, wie Sie sich vom Ballast vor sich hergeschobener Entscheidungen befreien können. Fassen Sie Mut, sich zu bekennen.

Werden Sie sich dabei bewusst, dass die Gnade Gottes größer ist als alle Vernunft. Es geht nicht darum, Dinge nassforsch übers Knie zu brechen. Manchmal ist es der schwerste Entschluss, sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man sich der Qual des Abwägens aussetzen muss, anstatt den unangenehmen Fragen einfach auszuweichen.

Wer verantwortungsbewusst leben möchte, muss auf das Ergebnis seines Handelns achten und möglicherweise Versuchungen und Verlockungen widerstehen, muss es sich schwermachen. Die Lebenserfahrung wie auch zahlreiche biblische Schilderungen belegen: Verantwortete Entscheidungen machen frei. Ja und Nein sagen, den nächsten Schritt machen, Abschied nehmen von längst als falsch Erkanntem öffnet neue Horizonte und lässt uns Vertrauen in die Kraft Gottes gewinnen. Zaudern Sie nicht!

STICHWORT: „7 WOCHEN OHNE“

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche.

Seit 26 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine



neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt.

In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet.

Das Motto 2009 heißt „Sich entscheiden! 7 Wochen ohne Zaudern“.

Mitteilungen

Konfirmation	Termin
2009	17. Mai
2010	9. Mai
2011	29. Mai

Taufen
und Trauungen
bitte frühzeitig
anmelden

Die Dekanatssynode Grünberg hat
Herrn Pfarrer Norbert Heide
aus Ober – Mockstadt zum
Dekan
des Evangelischen Dekanates Grün-
berg gewählt. Seine Amtszeit beginnt
am 01. März 2009.
Dienstszitz wird Grünberg sein.

Die Gemeinden um den Wirberg
gratulieren ganz herzlich.
Wir wünschen Herrn Heide
Gottes Segen für seine Arbeit in
unserem Dekanat.

Traugottesdienste
In der Advents- und
Passionszeit finden in
unserem Kirchspiel
keine Trauungen statt.
Kirchenvorstandsbeschluss
vom 29.10.1986

Die Kirchensynode hat Herrn
**Dekan, Pfarrer Dr.
Volker Jung**
aus Lauterbach
zum **Kirchenpräsidenten** der
Evangelischen Kirche von
Hessen und Nassau gewählt.
Seine Amtszeit beginnt am
01. Januar 2009.
Herzlichen Glückwunsch.

Termine – bitte vormerken

10.04.09 Karfreitag
12.04.09 Ostern
21.05.09 Christi Himmelfahrt
31.05.09 Pfingsten
21.06.09 Kirchenvorstandswahl

**2010 - 700 Jahre
Göbelnrod**

Ihr **Konfirmationsjubiläum** feiern wir
gerne mit einem festlichen Gottesdienst
mit Ihnen. Bitte sprechen Sie uns bald
an, damit wir die Termine vereinbaren.

**Herzliche Einladung
zum Gottesdienst.
Diese Bank ist
Ihnen sicher!!!**

Protest aus christlichem Gewissen: Vor 25 Jahren starb Martin Niemöller **„Was würde Jesus dazu sagen?“**

Foto: epd bild



Als Neunjähriger entdeckte er in einer Elberfelder Weberstube im westfälischen Industrieviertel – sein Vater war dort Pastor – einen auf Samt gestickten Spruch: „Was würde Jesus dazu sagen?“ Den Wandspruch hat er nie vergessen. Im Ersten Weltkrieg war der Seeoffizier Martin Niemöller ein erfolgreicher U-Boot-Kommandant, und in der Weimarer Republik vertrat er stramme vaterländische Ideale. Doch dann entschloss er sich, Theologie zu studieren. Als Pfarrer im noblen Berlin-Dahlem entwickelte er soziales Bewusstsein.

1934 waren evangelische Kirchenführer zum Empfang beim Reichskanzler Hitler geladen. Der erklärte ihnen kategorisch: „Kümmern Sie sich um Ihre Kirche, aber die Sorge um das deutsche Volk überlassen Sie mir!“ Es war der kleine Pfarrer Niemöller, der ihm ganz ruhig antwortete: „Die Sorge um das deutsche Volk hat jemand anderer auf unser Gewissen gelegt, und die können Sie uns nicht abnehmen!“ Hitler soll sprachlos gewesen sein.

Niemöller gehörte zu den Gründern des regimiekritischen „Pfarrernotbundes“ und zu den Wortführern der Bekennenden Kirche. Bald hagelte es Predigtverbote und Strafverfahren. Acht Jahre lang steckten die Nazis den aufmüpfigen Pfarrer in Gefängnisse und Konzentrationslager. Nach dem Krieg, als Kirchenpräsident in Hessen und Nassau, blieb er unbequem und unberechenbar. Aussöhnung zwischen Kirche und Sozialdemokratie, Kampf gegen die deutsche Wiederbewaffnung, Protest gegen den Vietnamkrieg, er ließ keinen Fettnapf aus, in den er treten konnte.

Als er 1959 Mütter und Väter warnte, ihre Söhne zur Bundeswehr zu schicken und zu „Verbrechern“ ausbilden zu lassen, zeigten ihn der Verteidigungsminister Franz Josef Strauß und zahlreiche Wehrpflichtige wegen „Beleidigung der Bundeswehr“ an. Dabei war Niemöller, der alte Seeoffizier, nie ein kompletter Pazifist. Aber ein Krieg im Atomzeitalter, das sei nur noch „Massenmord und Massenselbstmord“. Darum ging er als alter Mann auf die Straße, um gegen den Wahnsinn der nuklearen Hochrüstung zu protestieren.

Christian Feldmann

Hallo liebe Kinder,

wir laden euch ganz herzlich ein zu den nächsten Kindergottesdiensten und Kindernachmittagen. Singen und lachen, beten und feiern, Geschichten hören von Gott und von Jesus, basteln und malen, Spaß haben mit anderen Kindern, das alles erleben wir bei unseren Treffen

➔ **Kindernachmittag in Reinhardshain**

findet bei Anja Görnert, Dienbergstraße 23, statt.

16.12.2008	16:00 Uhr
13.01.2009	16:00 Uhr
27.01.2009	16:00 Uhr
10.02.2009	16:00 Uhr
03.03.2009	16:00 Uhr
17.03.2009	16:00 Uhr
31.03.2009	16:00 Uhr



➔ **zurzeit ist kein Kindergottesdienst in Reinhardshain**

➔ **Kindergottesdienst Beltershain**

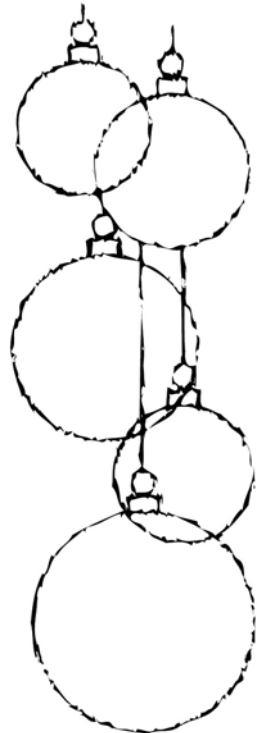
in der Kirche Beltershain

14.12.2008	10:00 Uhr
18.01.2009	10:00 Uhr
01.02.2009	10:30 Uhr
15.02.2009	10:00 Uhr
01.03.2009	11:00 Uhr
15.03.2009	10:00 Uhr
29.03.2009	10:30 Uhr

➔ **Kindergottesdienst Göbelnrod**

im Ev. Gemeindehaus Göbelnrod

21.12.2008	11:00 Uhr
18.01.2009	11:00 Uhr
08.03.2009	11:00 Uhr



Wichtige Anschriften

Pfarrbüro: Ev. Pfarramt Wirberg,
 Saasener Weg 8, 35305 Grünberg - Göbelnrod
 Tel.: 0 64 01 / 64 21 - Fax: 0 64 01 / 16 11
 E-Mail: PfarramtWirberg.RolfSchmidt@t-online.de
 ➔ www.kirchspiel-wirberg.de

Dekanat: Ev. Dekanat Grünberg
 Oberpforte 16, 35312 Laubach-Münster
 Tel.: 0 64 05 / 41 01 - Fax: 0 64 05 / 16 72

Organistin: Corinna Gans, Göbelnrod
 Schillerstraße 3
 Tel.: 0 64 01 / 44 34



Küsterinnen

<i>Pfarrkirche Wirberg</i>	Anni Stark Wirberg	Tel.: 0 64 01 / 64 42 Fax: 0 64 01 / 22 13 76
	Claudia Schröder Am Bahnhof 1a Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 40 88 47
<i>Kirche Beltershain</i>	Gudrun Koch Reinhardshainer Str. 5 Beltershain	Tel.: 0 64 01 / 72 25 Fax: 0 64 01 / 95 13 62
<i>Kirche Reinhardshain</i>	Marie Schmidt Am Born 8 Reinhardshain	Tel.: 0 64 01 / 62 40 Fax: 0 64 01 / 2 29 06 77
<i>Gemeindehaus Göbelnrod</i>	Jennifer Schieferstein Beltershainer Str. 6 Göbelnrod	Tel.: 0 64 01 / 95 18 12